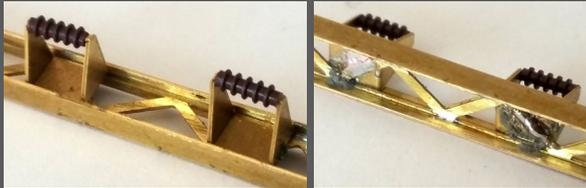


Montage Zweigleisenausleger

Nun beginnen wir mit dem Zusammenbau des Mastes. Löten Sie bitte die oberen Fahrdralthalter nach Maßvorgabe Ihres Gleisplanes mittig über das jeweilige Gleis, mithin jeweils ca. 5 mm versetzt über der unteren Halterung des Fahrseiles, welche Sie bereits befestigt haben.

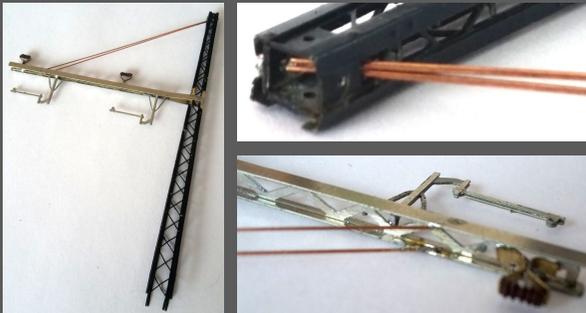


Anlöten der oberen Fahrdralthalter



Befestigung des Joches am Mast

Zum Abschluss bringen Sie bitte noch die Verstrebung zwischen Mast und Ausleger an. Dazu dienen jeweils zwei ca. 10 cm große Stücke des beiliegenden Messingdrahtes. Diese befestigen Sie, wie auf den folgenden Bildern gezeigt, am Joch sowie am Mast. Am Mast nutzen Sie das obere Loch auf der Rückseite. Dort werden die beiden zusammengeführten Enden hindurch gesteckt und mit einem Lötspunkt befestigt. Am Ausleger werden diese auf der Innenseite angelötet.



Anlöten der Verstrebungen am Winkelmast, als auch am Ausleger

Zum Abschluss befestigen Sie noch den Fuß und positionieren das Modell auf Ihrer Anlage.



Mastfuß auf Anlage einpassen



Fuß mit 2,5 mm Schraube



Mast aufgesetzt und mit Unterteil verklebt

Anbringen des Fahrdrahtes am Ausleger

Achtung:

Die Isolatoren sind maßstabsgerecht in Kunststoffspritzuguß hergestellt.

Seien Sie beim Umgang mit der Hitze Ihres Lötkolbens sehr vorsichtig und berühren Sie die Isolatoren nicht, da sie durch Hitze verformen oder gar verbrennen können.

Auch zu langes Anlöten leitet Wärme und wird zu Verformungen führen.

Das Einhängen bzw. Anbringen des Fahrdrahtes am Zweigleisenausleger ist nicht kompliziert.

Als erstes biegen Sie bitte in das Trageil des Fahrdrahtes eine ca. 1,5 - 2 mm große offene Öse. Diese wird in den oberen Isolator eingehängt.

Um die Arbeit etwas einfacher zu gestalten, können Sie die Öse nach dem Einhängen mit etwas Sekundenkleber fixieren. Das bringt Ihnen einen gewissen Halt bei der weiteren Arbeit. So verfahren Sie mit beiden ankommenden Fahrdrathtrageilen.



Anbringen des Fahrdrahtes

Zweigleisenausleger

Für das eigentliche Fahrdrathseil gibt es am Ende des unteren Auslegers zwei halbrunde Öffnungen.

Bitte befestigen Sie hier gleichzeitig die sich stoßenden Fahrdrathenden in den beiden Halbmonden. Gegebenfalls muß die Passung durch ein leichtes Anbiegen des Endes Ihres Fahrdrathes erreicht werden, da die Enden durch die Zick-Zack-Verlegung nicht gerade aufeinander stoßen.

Sollten die Seilenden einmal nicht ganz in den beiden Ausrundungen sitzen, empfiehlt es sich, mit einem Stück Holz von unten gegen zu drücken und hier die Verbindung nochmals mit dem Lötkolben zu erwärmen. Etwas Hin- und Herbewegen des Holzes bringt das geforderte Ergebnis.

Abschließend verschleifen Sie bitte noch die Unterseite der Fahrdrathverbindung. Damit bleibt der Pantograph Ihrer Lok während des Schleifens am Fahrdrath unbeschädigt.

Der gelieferte Fahrdrath kann an den Verstrebungen werksseitig durch das Verschweißen Überstände von Grad aufweisen. Prüfen Sie das bitte vorab und glätten Sie die Unterseite des Fahrseiles so, dass der Stromabnehmer Ihrer E-Lok nicht hängen bleibt.

Nun entfernen Sie abschließend noch etwaige Lötreste und die Arbeit kann am nächsten Mast fortgesetzt werden.

Das Lackieren sowohl des Mastes als auch der Ausleger erfolgt selbstverständlich vor der Montage auf Ihrer Anlage oder Ihrem Modul.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit unseren Produkten!

Bau- und Montageanleitung Oberleitung: - Zweigleisenausleger - Winkelmast



vorbildgerecht
jetzt in der Spur der Mitte

Achtung: Die gewünschte Filigranität unserer Bausätze erwartet erhöhte Anforderungen bei der Montage. So ist diese Bauanleitung eine Orientierung.

Jeder Modellbauer sollte eigene Erfahrungen für sich erarbeiten und in dieser Konsequenz technische Abläufe für sich variieren. Natürlich ist es auch möglich, die Montage Ihres Bausatzes entsprechend der von uns vorgegebenen Anleitung zu realisieren. Achten Sie beim Löten auf Ihre Gesundheit und verwenden Sie ein Schutzmaske, da die Dämpfe des Lotes giftig sind.

Unsere Bausätze sind für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet.

Vorbereitung Montage Winkelmast

Wir bitten Sie, unsere Bauanleitung sehr sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit dem Montieren der einzelnen Elemente beginnen:

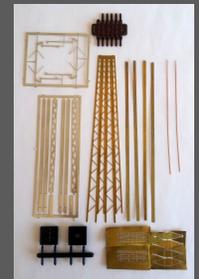
Ihr Bausatz, dabei ist es gleich, um welchen Winkelmast, bzw. welches Joch zum Überspannen Ihrer Gleise es sich handelt, ist so konstruiert, dass mit einem möglichst geringem handwerklichem Aufwand es gelingen soll, unsere Bausätze zu Ihrer Zufriedenheit zu komplettieren. Bevor Sie nun mit dem eigentlichen Zusammenbau des Streckenmastes beginnen, vergleichen Sie bitte jeweils die Anzahl der folgenden Stückliste mit den in Ihrer Packung liegenden Bauteilen.

Bauteile Winkelmast für Quertragwerke

Verschaffen Sie sich bitte einen Überblick der einzelnen beiliegenden Bauteile:

Stückliste:

Ätzplatine - 7 Teile / Mast
Mastfuß - 2 Teile / Mast
Ätzplatine - 9 Teile / Ausleger
Kupferdraht - ca. 10 cm; Isolatoren



Beginnend legen Sie bitte alle Teile vor sich auf eine glatte, ebene, helle und saubere Fläche.

Lösen Sie bitte alle Teile aus der Ätzplatine ohne dabei die vorhandenen Streben zwischen den Mastteilen zu zerstören. Dies sind die Biegekanten, wobei der Biegefalz immer außen ist. Falten Sie nun bitte die vier Außenseiten zu einem Rechteck.

Löten Sie bitte die Anschlusskanten zusammen.

Wie immer empfehlen wir auch hier SMD-Paste CR 44 z.B. von Reichelt. Der Vorteil dieses Lotes ist es, dass Sie nur in die Nähe des Materials zu kommen brauchen, um es zum Fliesen zu bringen.